

CHATSCHA JAURA

Informationen

Möchtet ihr das Tal von einer anderen Seite kennenlernen? Dann macht euch auf die Suche nach Nachhaltigkeit und Energie im Val Müstair. Durch knifflige Hinweise, geheime Botschaften und das Lösen von Aufgaben bleibt ihr auf der richtigen Spur. Geeignet für Familien, Freunde, Firmen, Vereine, Schulen etc.

Dauer: Für die gesamte Schnitzeljagd benötigt ihr zwischen 2.5 - 3 Stunden, je nachdem wie schnell ihr unterwegs seid.

Start und Ziel: Die Schnitzeljagd beginnt in Müstair beim Plaz Grond, in der Nähe der Postautohaltestelle Clostra Son Jon und endet in Sta. Maria. Vom Ziel in Sta. Maria kann man zum Beispiel mit dem Postauto wieder zum Start gelangen. Oder man legt den Weg zu Fuss zurück (Dauer direkter Weg ca. 1h15).

Gruppen: Die Schnitzeljagd Chatscha jaura wird am besten in kleinen Gruppen bis max. 6 Personen absolviert. Mehrere Gruppen sollten gestaffelt mit einem zeitlichen Abstand von ca. 15 Minuten starten.

Sprache: Deutsch und Romanisch.

Unterlagen: In diesem Dokument findet ihr die Tipps zur Wegführung. Die restlichen Hinweise findet ihr während der Schnitzeljagd. Weitere Informationen: Biosfera Val Müstair, Tel. 081 851 60 70 (Mo - Fr 09:00 - 12:00h und 14:00 - 17:00h).

Spezielles: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos und kann auf eigene Faust entdeckt werden.

Tipps für die Spurensuche - Auf zur Schnitzeljagd!

Herzlich willkommen auf der Chatscha jaura. Wer die Informationen auf diesem Dokument aufmerksam liest und die Hinweise auf den Tafeln richtig kombiniert, meistert die Schnitzeljagd mit Bravour. Wir wünschen euch viel Erfolg und spannende Einblicke, wie Nachhaltigkeit im Val Müstair gelebt wird!

- Posten 1** Der erste Schnitzel hat sich nahe dem Schild «Plaz Grond» in Müstair versteckt. Haltet die Augen offen.
- Posten 2** Seid ihr kleiner als 2.3m? Dann wisst ihr, wo's weitergeht! Folgt dieser Strasse und geradeaus weiter bis zum «Supermarchà», wo sich viele lokale Köstlichkeiten befinden. Dort erfahrt ihr mehr!
- Posten 3** Folgt nun der Strasse weiter. An dem sportlichen und dem gemischten Schaufenster vorbei. Sind rechts Garagen? Dann geht links bergab. Ihr wollt nicht

zu der Gemeinde, geht in die entgegengesetzte Richtung. Wenn ein Zebra euren Weg gekreuzt hat, biegt ihr rechts ab Richtung Campingplatz. Hört ihr schon den Rombach rauschen? Nicht? Dann geht noch näher zum Fluss. Sucht bei der Sitzbank an der Verzweigung den nächsten Hinweis.

- Posten 4** Sucht die Kette und entziffert den verborgenen Text.
- Posten 5/6** Lasst den Sportplatz rechts liegen. Bleibt stets auf der gleichen Flussseite. Beim zweiten Wegweiser, mit Schiessgefahr, könnt ihr entscheiden: Der obere Weg ist barrierefrei (Signalisation Veloweg), der untere führt euch idyllisch entlang des Roms (Signalisation Wanderweg). Beim Haus, das wie der Rombach rauscht, erwarten euch gleich zwei Postentafeln.
- Posten 7** Nachdem ihr beide Postentafeln gelesen habt, geht hoch bis zum 28t Schild und blickt zurück. Dann seht ihr die Photovoltaikanlage auf dem Dach! Jetzt könnt ihr den Anstieg in Angriff nehmen. Wenn ihr an die erste Verzweigung kommt, weist euch der grüne Pfeil am Wegweiser die Richtung. Bei der Bank an der Kreuzung habt ihr eine Pause verdient! Mit dem Schlüssel findet ihr den Weg.
- Posten 8** Achtet auf ein Schild in schwarz-weiss auf der rechten Strassenseite. Hier wird noch traditionelles Handwerk ausgeübt. PS: Tessanda ist romanisch und heisst «Handweberei».
- Posten 9** Seht ihr auf der linken Seite vor dem Museum die Skulptur zum Ersten Weltkrieg? Dann seid ihr auf der richtigen Spur. Biegt rechts in die Pflasterstrasse ab und folgt dem Weg abwärts. Nach zwei Brunnen, achtet auf das offene Tor linker Hand. Schaut euch hinter diesem Haus um!
- Posten 10** Haltet die Augen offen, insbesondere vor der Brücke das rechte!
- Posten 11** Vis à vis des Totems befindet sich der Weg, dem ihr folgen müsst. Neben euch fliesst die Muranzina und dies ist auch die letzte Steigung, welche ihr bewältigen müsst. Oben angekommen führt euch der versteckte Durchgang zur Hauptstrasse. Überquert dort rechts die Muranzina und geht hoch Richtung Kirchturm. Beim Whisky Shop geht's weiter rechts hoch. Hoffentlich habt ihr nichts verbochen, ihr müsst nämlich zur Polizei.
- Bravo!** Der Zahlencode bei diesem Posten ist sicher nass geworden... Mit Angabe der Zahlenkombination könnt ihr, wenn ihr mögt, eine Pause einlegen und ein Gratis-Getränk im Café vom Meier-beck geniessen (Öffnungszeiten beachten: www.meierbeck.ch). Und an dieser Stelle herzliche Gratulation, ihr habt es geschafft und die Chatscha jaura erfolgreich absolviert und hoffentlich neue Einblicke ins Val Müstair erhalten. Wir wünschen euch eine gute Heimreise und freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen: info@biosfera.ch